

Aus dem UWG-Schwerpunktprogramm 1984 – 1989

Rückgemeindung Wattenscheids und bis dahin Stärkung der Rechte der Bezirksvertretung

Größere Bürgernähe durch Dezentralisierung von Verwaltungsstellen (Wir wollen mehr Dienststellen im Wattenscheider Rathaus)

Umfassendere Information und bessere Beteiligung des Bürgers an der Entscheidungsfindung von Rat und Bezirk (Fragestunden, Bürgerversammlungen, Anhörung von sachverständigen Bürgern, Respektierung von Bürgerinitiativen usw.)

Weiterhin **aktive Kontrolle der Verwaltung** (wie getan im Falle der Erschließungskosten, der Gebühren für Müllabfuhr und Entwässerung, der Aktion Schöneres Bochum, bei der Übernahme des Wassernetzes durch die Stadtwerke Bochum usw.)

Erhaltung einer Anlaufstelle des Arbeitsamtes in Wattenscheid (seit 1981 kämpfen wir um die hiesige Nebenstelle)

Ehrliche Wirtschaftsförderung (endlich muß gesagt werden, wieviel **neue** Arbeitsplätze geschaffen wurden und welche Vorleistungen die Stadt bei der Ansiedlung von Firmen erbringt)

Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (die Stadtbahn ist zu teuer und löst die Probleme nicht)

Sicherung der Grünflächen und eine verbindliche Flächennutzungsplanung – Erfaß einer Baumschutzsatzung/Berufung eines Umweltombudsmanns

Stopp des gigantischen Finanzeinsatzes in der Bochumer City und Rückkehr zu einer am Bürgerwillen orientierten Politik

Gestaltung der Bereiche Naß- und Rosenstraße (da Wattenscheid immer mehr zum Vorort verkommt, finden sich keine Investoren) – Gestaltung des Holland-Geländes als Wohn- und Freizeitbereich

Anhebung der Zuwendungen an Schulen, Sportvereine, Jugend- und freie Verbände, mindestens auf das Alt-Wattenscheider Niveau

Ausbau der Schulhöfe zu Spielhöfen und Errichtung von Abenteuer- und Aktivspielplätzen mit sozialpädagogischer Betreuung

Entscheidend mehr Mittel für das Straßenunterhaltungsprogramm und die Unterhaltung öffentlicher Gebäude (bes. Schulen)

Bau bzw. Ausbau von dringend benötigten Sportstätten: Doppelkleinspielfeld in Westensfeld, Bau eines Nichtschwimmerbeckens im Südpark, Renovierung Beckmannstadion, Rasenplatz im Preins Feld usw.

Überdachung der Freilichtbühne und Verbesserung der Akustik in der Waldbühne

Änderung der Beschilderung (Wattenscheid muß auch hier wieder genannt werden)

Errichtung eines schulpsychologischen Dienstes

Ausbau Osttangente mit Brückenbauwerk über die B1/A430 sowie Mittel für eine Verbesserung der Verkehrssituation im Preins Feld

Zielstrebigere Ausbau Wattenscheids zu einem leistungsfähigen Mittelzentrum

Verhinderung einer Ausgrenzung von sog. Minderheiten

Darum am 30.9.1984:

Wir Wattenscheider wählen

UWG: